

Planungsraster für Unterricht im Fach Geschichte

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: ggf. Deutsch/Politik	Thema: Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands Schwerpunkt: Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen	Umfang: 6 WS	Jgst.: z.B. 9/2 <i>(Jahrgangsstufe/chronologische Reihenfolge)</i>
--	--	-------------------------------	--

mögliche Bausteine

- Anfänge des Kalten Krieges
 - Ursachen
 - Blockbildung
 - Feindbilder im Kalten Krieg
 - Stationen des Konfliktes

Kompetenzen

1. Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,
- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,
- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
- wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
- entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen.

2. Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,
- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,
- unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,
- identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
- wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,
- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,
- erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,

	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage, • stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt). 	
<p><u>3. Urteilskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit, • analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen, • beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet, • berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart, • prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist. 	<p><u>4. Handlungskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive, • gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach, • wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten Sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen. 	
<p>Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p>	<p>Materialien/Medien: (bis auf weiteres) Forum Geschichte (Cornelsen)</p>	<p>Klassenarbeiten/ Überprüfungen: -</p>

Planungsraster für Unterricht im Fach Geschichte

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: ggf. Deutsch/Politik	Thema: Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands Schwerpunkt: Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung	Umfang: 10 WS	Jgst.: z.B. 9/2 <i>(Jahrgangsstufe/chronologische Reihenfolge)</i>
--	--	--------------------------------	--

mögliche Bausteine

- Neubeginn in Trümmern (1945)
- Alliierte Besatzungspolitik (1945-1948)
 - Entnazifizierung
- Gründung beider deutscher Staaten
 - BRD
 - DDR
 - Westintegration unter Adenauer
 - Vergleich der Wirtschaftsmodelle
 - Leben in den beiden Gesellschaften (z. B. Staatssicherheit, 68er Bewegung)
 - Mauerbau
 - Deutsch-deutsche Politik
 - Neue Ostpolitik

Kompetenzen

1. Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,
- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,
- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
- beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,
- wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
- entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive,

2. Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,
- identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
- wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,
- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl.

<p>sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen.</p>	<p>Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung, • erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder, • verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage, • stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt). 	
<p>3. Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit, • analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbe-zogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen, • berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart, • formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründeter Urteile. 	<p>4. Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive, • gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach. 	
<p>Voraussetzungen/ Beziehe zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p>	<p>Materialien/Medien: (bis auf weiteres) Forum Geschichte (Cornelsen)</p>	<p>Klassenarbeiten/ Überprüfungen: -</p>

Planungsraster für Unterricht im Fach Geschichte

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: ggf. Deutsch/Politik	Thema: Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands Schwerpunkt: Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit	Umfang: 6 WS	Jgst.: z.B. 9/2 <i>(Jahrgangsstufe/chronologische Reihenfolge)</i>
--	---	-------------------------------	--

mögliche Bausteine

- Ende des Ost-West-Konflikts
 - Reformdruck in der UdSSR
 - Wandel in Osteuropa: z. B. am Beispiel Polens
- Von der Bipolarität zur Multipolarität?
- Krise des DDR-Systems
- Schritte zur Einheit 1989/90
 - Perspektive des Auslands
 - Staatsverträge

Kompetenzen

1. Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,
- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,
- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
- beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,
- wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
- wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt.

2. Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,
- wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,
- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,
- unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,
- erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder.

<p>3. Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit, • analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen, • beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet, • berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart, • prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist, • formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründeter Urteile. 	<p>4. Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive, • gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach.
<p>Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p>	<p>Materialien/Medien: (bis auf weiteres) Forum Geschichte (Cornelsen)</p> <p>Klassenarbeiten/ Überprüfungen: -</p>

Planungsraster für Unterricht im Fach Geschichte

ggf. fächerverbindende Kooperation mit: ggf. Deutsch/Politik	Thema: Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands Schwerpunkt: Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen	Umfang: 2 WS	Jgst.: z.B. 9/2 <i>(Jahrgangsstufe/chronologische Reihenfolge)</i>
--	--	-------------------------------	--

mögliche Bausteine

- Die Vereinten Nationen – Gründung und Ziele
- Die UNO
 - Gründung
 - Rolle der UNO in der Weltpolitik
- Erste Schritte zur Einigung Europas
 - wirtschaftliche und politische Einigung
- Die Zukunft der EU

Kompetenzen

1. Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,
- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
- beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,
- wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
- analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.

2. Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,
- unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,
- identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,
- verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur

	<p>Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt). 	
<p><u>3. Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit, berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart, prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist, formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründeter Urteile. 	<p><u>4. Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive, gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach. 	
<p>Voraussetzungen/ Bezüge zu vorherigem u. folgendem Unterricht:</p>	<p>Materialien/Medien: (bis auf weiteres) Forum Geschichte (Cornelsen)</p>	<p>Klassenarbeiten/ Überprüfungen: -</p>